



Workshop der Arbeitsgruppe 1 "Sicherheitswahrnehmungen und Sicherheitsanforderungen" im Fachdialog Sicherheitsforschung

Sicherheitswahrnehmungen
zu Beginn des 21. Jahrhunderts:
Perspektiven, Thesen, Themen
Freiburg, 29. / 30. Oktober 2009

Session 4: Subjektive Sicherheit durch Technisierung

Sicherheitswahrnehmung aus der Sicht der Innovationsforschung

Dr. Philine Warnke, Peter Zoche, Fraunhofer ISI

Übersicht

- Innovationsforschung Eckpfeiler
- Innovationsforschung und Sicherheit
- Innovationsforschung und Sicherheitswahrnehmung
 - Anknüpfungspunkte Übersicht
 - Spotlight 1: Erwartungsdynamiken
 - Spotlight 2: Reflexive RTI Governance Instrumente

Innovationsforschung_Eckpfeiler I

Gegenstand

- Bedingungen und Ausprägungen von Innovationen als gesellschaftlich erfolgreiche neue Problemlösungen (Produkte & Prozesse)

Theorieperspektiven

- Evolutionäre Ökonomie
 - Innovation als eigenständiger Wachstumsfaktor (nicht marktextern), bounded rationality, Pfadabhängigkeit der Trajektorien (Lock-In, Skaleneffekte)
- Technikgeneseforschung/Science&Technology Studies (STS)
 - Social shaping of technology, Aushandlungsprozesse Mikroebene (interpretative flexibility), Technik als Kultur, Domestication Studies*, ANT**, Multilevel Konzept***

Innovationsforschung_Eckpfeiler II

Zentrale Konzepte

Innovationspfade als komplexes, rekursives Wechselspiel technischen und gesellschaftlichen Wandels/interaktiver Lernprozess verschiedener Akteursgruppen:

- Qualitative Bewertung z.B. über Multi-Level Konzept, Innovationsfeldanalyse, Innovationspotenzialanalyse
- Quantitative Bewertung über Indikatorik (z.B. Bibliometrie, Patentanalyse)

Innovationssysteme d.h. Institutionen, Organisationen und Akteursgruppen einer bestimmten Arena (räumlich, technologisch, sektoral) als Träger von Innovation

- Analyse der Konfigurationen und Zustände (z.B. Netzwerkanalyse, Akteursperspektiven)

Modulation von Innovationsprozessen

- Firmenebene (Innovationsmanagement)
- IS Ebene (Governance, Innovationspolitik)

Innovationsforschung und Sicherheit

Bezüge

- Technisierung als zentraler Prozess in der Konstruktion von Sicherheit
- Innovationssystem als Träger von Technisierungsprozessen

Forschungsperspektiven

- Analyse „Innovationssystem Sicherheit“ (Akteure, Verbindungen, Institutionen)
 - Sektoral, National (DE,EU), Technologisch
 - Multilevel Dynamik (Landschaft, Regime, Nischen)
- Qualitative/Quantitative Analyse Innovationspfade/Technikgeneseprozesse im Bereich Sicherheit (z.B. Trajektorien von Überwachungskameras)
- Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung (Analysen und diskursive Prozesse)
- Innovationspotenzialanalyse

Innovationsforschung und Sicherheitswahrnehmung

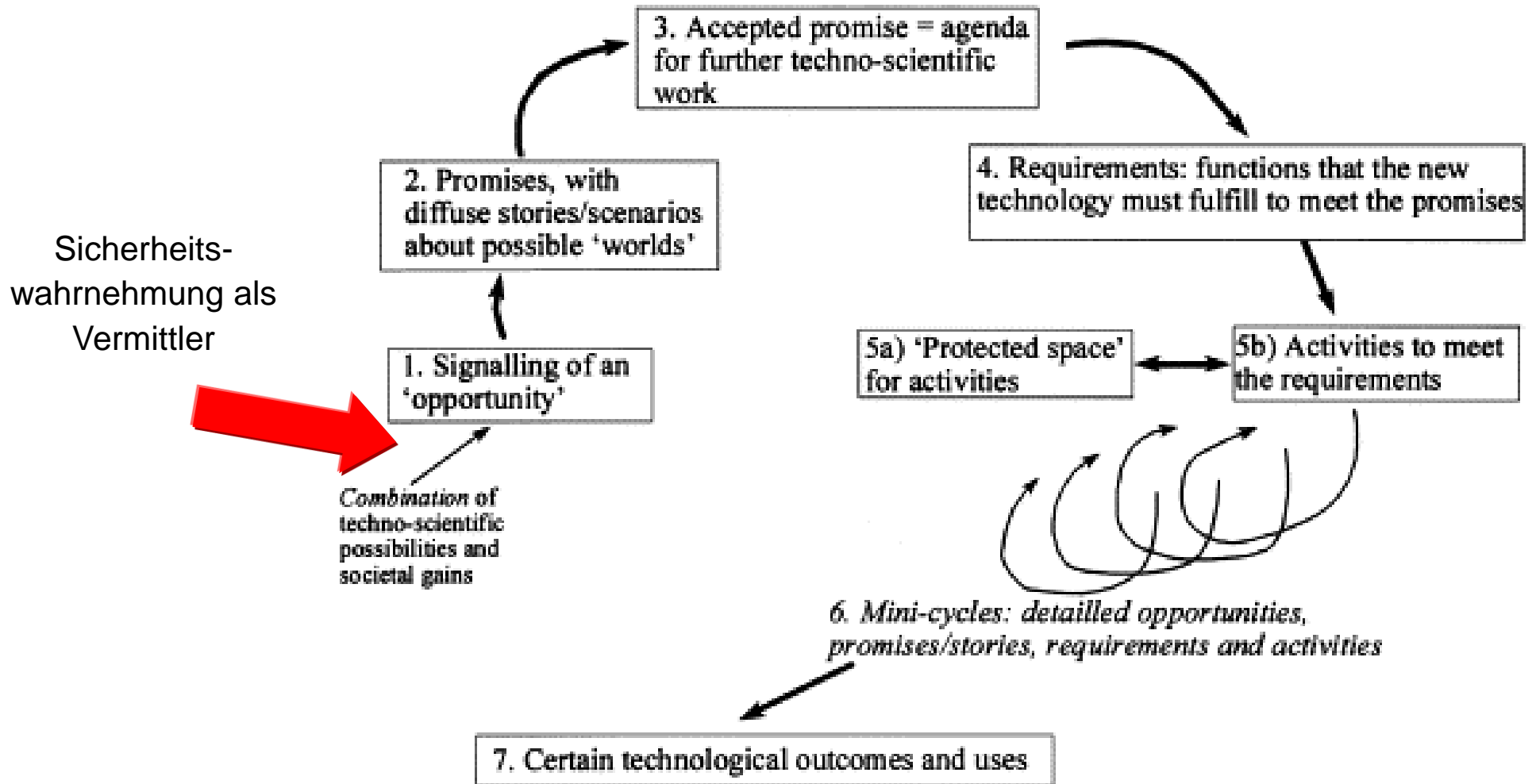
Mögliche Zugänge

Sicherheitserwartungen als

- Determinante von Technisierungspfaden
 - Element in Erwartungsdynamiken
 - als Landschaftsveränderung (z.B. kollektive Leitbilder)
 - als Treiber von Nischenbildung
 - Vermittler in Prozessen von Aneignung, Einbettung und Interpretation von Sicherheitstechnik
- Funktion in Innovationssystemen (kognitive Institutionen)
- Gegenstand von reflexiver RTI Governance



Spotlight 1: Analyse Erwartungsdynamiken*



Spotlight 2: Reflexive RTI Governance Instrumente

Hintergrund

- Systemische Instrumente Innovationspolitik
- Interventionen mit Blick auf die reale Komplexität sozio-technischen Wandels
- Partizipative TA Konzepte (CTA)
- Open Innovation/User centred innovation (Innovationsmanagement)

Ansatz

Arenen für interaktive Techniknutzer/Technikentwickler Lernprozesse, Schaffung geteilter Vorstellungen.

Instrumente (Auswahl)

- Foresight (partizipative Zukunftsdiskurse z.B. sozio-technische Szenariobildung)
- Transition Management/Strategic Niche Management
- Lead-User Methode
- Partizipative Technologieentwicklung